

Autor*innen-Hinweise zu den inhaltlichen und formalen Standards der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online (Style Sheet)

Werden Sie Autor*in!

Je mehr Akteure sich an *kubi-online* beteiligen, desto mehr Fachwissen und Impulse für eine gute kulturelle Bildungspraxis wird die Wissensplattform bereithalten.

Voraussetzung für die Veröffentlichung Ihrer Beiträge ist eine profunde Reflexion von Theorie-, Praxis- und Forschungsfragen der Kulturellen Bildung sowie die Fokussierung auf den Bereich der Bildung in und durch Künste und ästhetische Praxis. Auch Zweitveröffentlichungen sowie bedeutsame „ältere“ Fachtexte können der Wissensplattform für eine Veröffentlichung angeboten werden.

Bitte beachten Sie die folgenden inhaltlichen und formalen Hinweise bei der Erarbeitung Ihres Fachartikels.

1. Inhaltliche Standards

Artikel der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online sollen sich thematisch möglichst eng auf Kulturelle Bildung in Theorie, Praxis und Forschung beziehen, einer klaren Fragestellung sowie Argumentation folgen sowie sich einer fachlichen, verständlichen Sprache bedienen.

Erstmalig zur Veröffentlichung angebotene Artikel werden anonymisiert und von mindestens einem*r unabhängigen – für das spezifische Thema des Artikels ausgewiesenen – Gutachter*in wissenschaftlich-fachlich gelesen und im Sinne des kollegialen Feedbacks bewertet. Diese Bewertung erhalten Sie als Autor*in zur Kenntnis bzw. zur Überarbeitung des Artikels ohne den*die Gutachter*in zu kennen (double-blind peer-review). Der*die Gutachter*in liest den Beitrag und bewertet folgende Punkte nach dem Modus „entspricht den Standards / entspricht den Standards nicht“:

- Originalität und Relevanz der Fragestellung und des Themas in Hinblick auf die Fachdiskurse in der Kulturellen Bildung
- Bezüge und Referenzen auf fachwissenschaftliche Theorien und Diskurse in der Praxis
- Kohärenz der Argumentation und logischer Aufbau des Beitrages

- Sprachlich-formales Niveau und belastbare Quellenangaben

Es werden - außer in dem Menüpunkt „Themen / Streitfälle der Vermessung Kultureller Bildung“ – keine Beiträge aufgenommen, die eine subjektive Meinung widerspiegeln und von einem fachlich-wissenschaftlichen Stil abweichen. Des Weiteren werden keine Beiträge zugelassen, die sich nur am Rande auf Kulturelle Bildung beziehen.

Der Verweis auf ähnliche thematische, bereits auf der Wissensplattform veröffentlichte Beiträge ist explizit erwünscht.

2. Formale Anforderungen

- Die Beiträge sollten mit nicht nummerierten Zwischenüberschriften gegliedert sein.
- Die Beiträge dürfen keine Anmerkungen / Fußnoten enthalten.
- Bitte verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung!
- Bitte schreiben Sie Abkürzungen ohne Leerzeichen wie z.B., d.h., etc. und schreiben Sie folgende Abkürzungen aus: beispielsweise, zum Teil, meines Erachtens, in der Regel, sogenannte ...
- Hervorhebungen sollten ausschließlich kursiv sein, nicht unterstrichen oder fett.
- Bitte Namen von Institutionen (z.B. *Deutscher Kulturrat*) kursiv hervorheben!
- Das Handlungsfeld „Kulturelle Bildung“ als Eigennamen bitte mit großem „K“ schreiben.
- Personen, die in Ihrem Text erstmals erwähnt werden, bitte mit Vor- und Nachnamen angeben.
- Bitte verwenden Sie eine gendergerechte Schreibweise (entweder AutorInnen oder – besser noch – Sie nutzen das Gendersternchen (*) Autor*innen).
- Zahlen bis zwölf bitte ausschreiben!
- Bitte achten Sie auf eine einheitliche Schreibweise! (z.B. Biografie, autobiografisch, Potenzial, Fantasie...)
- Bitte verweisen Sie in Klammern auf andere Artikel zum Thema, die auf der Wissensplattform bereits erschienen sind: (siehe: Vanessa-Isabelle Reinwand „Kulturelle Bildung für U6“). Von der Redaktion wird auf diese Beiträge ein Link gesetzt.

Zitierweise

Folgende Zitierweisen bitte unbedingt anwenden (im Text bzw. im Literaturverzeichnis):

- Die Zitierweise im Text: (Reinwand 2010:86) KEIN Leerzeichen vor Seitenangabe, Seitenangaben immer ohne „S.“
- In den Literaturangaben bitte „Verlagsort: Verlag.“ zitieren. Also nur „transcript“ anstelle von „transcript-Verlag“ und davor den Verlagsort, also „Bielefeld: transcript.“ und mit Punkt am Ende.
- Ein Autor: Mandel, Birgit (2009): PR für Kunst und Kultur. Handbuch für Theorie und Praxis (2., komplett überarbeitete Auflage). Bielefeld: transcript.
- Zwei Autor*innen: Flammer, August/Alsaker, Françoise (2002): Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Die Erschließung innerer und äußerer Welten im Jugendalter. Bern: Huber.
- Mehrere Autor*innen: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname/Nachname, Vorname...
- Beitrag in Sammelband: Sander, Ekkehard (1999): Medien Erfahrungen von Jugendlichen in Familie und Peer-group. In: Schell, Fred/Stolzenburg, Elke /Theunert, Helga (Hrsg.): Medienkompetenz. Grundlagen und pädagogisches Handeln (220-236). München: kopaed.
- Zeitschriften: Schneider, Wolfgang (2009): Es geht um die Zukunft unserer Theaterlandschaft. Eine kulturpolitische Polemik aus gegebenem Anlass. In: Kulturpolitische Mitteilungen 125 II/2009, 50-52.
- Internetlinks: Name, Vorname (Jahr): Titel: URL (letzter Zugriff am ...).
- kubi-online Artikel: Name, Vorname (Jahr): Titel. In: Wissensplattform Kulturelle Bildung Online: URL (letzter Zugriff am ...). Zu jedem kubi-online Beitrag finden Sie am Ende des Textes einen Zitationslink.

Literaturverzeichnis

Die verwendeten Literaturhinweise am Ende des Beitrages alphabetisch ordnen und von NEU (2014) nach ALT (2010) aufführen.

Bitte max. fünf weitere Literatur-Empfehlungen geben.

Weitere Bitten und Anforderungen

Stichworte (Verschlagwortung)

Bitte nennen Sie uns max. zehn Stichworte, unter denen Ihr Artikel verschlagwortet und in der Suche ausgegeben werden soll.

Abstract und Teaser

Für einen ersten, schnellen Einblick in inhaltliche Schwerpunkte, Kernthesen und -aussagen des Textes bitten wir die Autor*innen um eine gut verständliche Text-Zusammenfassung. Dieses Abstract kann zwischen 800 und 1300 Zeichen lang sein.

Zur Ankündigung des Beitrags auf der Startseite von kubi-online bitten wir zudem um einen kurzen Teaser-Satz, der ergänzend zur Artikelüberschrift das Interesse für Ihren Beitrag weckt (max. 300 Zeichen).

Foto und Kurzbiografie

Auf der Seite „Autor*innen“ werden die Artikelgeber*innen mit ihren Arbeits- und Forschungsschwerpunkten, Veröffentlichungen und privaten Websites vorgestellt. Für die Anlage dieser Autor*innen-Profile bitten wir um entsprechende biografische Angaben und um ein Foto.

Textformat, -umfang und Bilder

Um Ihren Beitrag veröffentlichen zu können, brauchen wir den Text als Word-Dokument.

Nach Möglichkeit sollte ein Textumfang von 25.000 – 35.000 Zeichen eingehalten werden.

Grafiken und Fotos bitten wir extra als Bilddateien im GIF-, PNG- oder JPG-Format abzuspeichern und beizufügen.

Kontakt

Hildegard Bockhorst – Projektleitung *kubi-online*

Dr. Birgit Wolf – Projektreferentin *kubi-online*

E-Mail: redaktion@kubi-online.de // Telefon: 0179-205 19 72